

Pfleiderer Group

Umsatz im ersten Quartal gestiegen

Mittwoch, 16.05.2018

Die Pfleiderer Group, nach eigenen Angaben der führende Hersteller von Oberflächenwerkstoffen für die Möbel- und Bauindustrie in Europa, erzielte im ersten Quartal 2018 ein positives Ergebnis: Wie das Unternehmen mitteilt, betrug der Konzernumsatz 268,8 Mio. Euro (+6,5%), das Ebitda 36,5 Mio. Euro (+18,5%) und der Jahresüberschuss 7,3 Mio. Euro.

Wichtig sei, dass der Konzern nachhaltiges Wachstum durch den Verkauf von margenstarken, wertschöpfenden Produkten erzielt hat, unterstützt auch durch den steigenden Absatz von Basisprodukten.

Im ersten Quartal 2018 investierte Pfleiderer insgesamt 12,7 Mio. Euro in den Ausbau der Produktionskapazitäten und die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit. Die Investitionen für 2018 werden im Rahmen der neuen Entwicklungsstrategie zur Verbesserung der Margen voraussichtlich rund 75 Mio. Euro betragen. Bis Ende 2021 will Pfleiderer den Konzernumsatz auf rund 1,2 Milliarden Euro steigern und die Ebitda-Marge auf 16%, um damit die führende Position in Europa zu stärken. Eine der größten Investitionen von Pfleiderer war im ersten Quartal 2018 die Eröffnung einer neuen Lackieranlage im Werk Leutkirch mit einem Investitionsvolumen von 12 Mio. Euro. Die neue Anlage nutzt ein „Hot Coating“-System zur Herstellung von Mehrwertprodukten wie PrimeBoard und Duropal HPL Compact Exterior.

Umsatz im ersten Quartal gestiegen